

Bezirksklasse

TTV Schönau-Todtnau : SV Wieslet
Samstag, 04.03.2023, 18:00 Uhr

TTV Schönau-Todtnau stockt Punktekonto in der Bezirksklasse auf

Im Spiel der Bezirksklasse traf der TTV Schönau-Todtnau am vergangenen Samstag im 10. Saisonspiel auf den SV Wieslet. Die Gastgeber behielten bei diesem äußerst knappen Spiel beim 9:7 beide Punkte. Den Schlusssatz unter den Mannschaftskampf setzte das Doppel Lonardoni / Böhler. Wie knapp der Erfolg ausfiel, beweist auch das Satzverhältnis von 35:33.

Der Verlauf im Einzelnen: Einen hart erarbeiteten Erfolg feierten Lonardoni / Böhler beim 11:5, 9:11, 11:5, 12:14, 11:5 gegen Braun / Heuberger, mit dem sie einen Punkt für ihre Mannschaft beisteuerten. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufkam, konnten Barbisch / Borngräber ihren Gegnern Eckert / Brutschin letztlich beim 1:3 nicht gefährlich werden. Beim 3:1-Sieg von Bertucci / Mingo gegen Selz / Grether ging nur der erste Satz verloren. Nach den anfänglichen Doppeln standen sich nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 2:1 gegenüber. Genügend spielerische Mittel hatte dann Armin Lonardoni letztlich an der Hand, um sich gegen Oliver Braun durchzusetzen, somit stand es am Ende 3:0. 8:11, 11:8, 12:10, 8:11, 10:12 hieß es indes am Schluss des nächsten Spiels, als Johannes Böhler und Ralf Eckert sich am Tisch gegenüber standen. Dieser Ausgang kann als durchaus knapp, aber nicht unverdient beschrieben werden. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Punkten Unterschied. Kurz später war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:2 an der Reihe. Bis in den letzten Durchgang ging das Einzel zwischen Norbert Barbisch und Norbert Heuberger, das Norbert Barbisch letztendlich für sich auf der Habenseite verbuchen konnte. Den Sieg von Engelhard Selz konnte Oliver Borngräber im Match beim 1:3 nicht verhindern. Somit ging dieser Zähler an das Gästeteam. Wenig später stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:3 gegenüber und kreuzte die Schläger. Mit einem Sieg im finalen fünften Satz ging die im Vorfeld anhand der TTR-Werte bereits als recht offen einzuschätzende Partie am Nachbartisch zu Ende. Gaetano Bertucci gewann gegen Wolfram Grether mit 3:2. Das war nichts für schwache Nerven. Auch der Ausgang des fünften Satzes mit nur zwei Punkten Unterschied zeigt, wie ausgeglichen das Einzel insgesamt war. Christian Mingo hatte im Spiel gegen Gerd Brutschin am Ende mit 3:1 die Nase vorn und steuerte somit einen Zähler für das Team bei. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 6:3. Beim Sieg von Armin Lonardoni gegen Ralf Eckert konnte nur der erste Satz nicht gewonnen werden. Dabei blieb es aber auch, so dass der Punkt final an die Heimmannschaft ging. Durch das Ergebnis in diesem Einzel liegen die Saison-Bilanzen nun bei 18:1 für Lonardoni und 9:13 für Eckert seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Johannes Böhler konnte im Spiel gegen Oliver Braun einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewann mit 3:1 in den Sätzen. Eine umkämpfte Niederlage gab es danach für Norbert Barbisch beim 2:3 gegen Engelhard Selz, der im Vorfeld auf dem Papier von der Spielstärke auf Basis der TTR-Werte her als etwa ebenbürtig galt. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Auch der Ausgang des finalen Satzes mit nur zwei Bällen Unterschied zeigt, wie ausgeglichen das Einzel insgesamt war. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 8:4. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Norbert Heuberger wurden Oliver Borngräber unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Mit diesem Sieg hat Heuberger nun 6 Siege seit Beginn der Spielzeit zu verzeichnen, während er bislang 15 Einzel verlor. Mit 1:3 verlor nachfolgend Gaetano Bertucci seine Partie gegen Gerd Brutschin. Ein Satz reichte nicht, weshalb Christian Mingo das Spiel gegen Wolfram Grether mit 1:3 verlor. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es

8:7 für die Gastgeber. Beide Doppel holten nun am Ende eines umkämpften Punktspiels im entscheidenden Schlussspiel noch einmal alles aus sich heraus. Lonardoni / Böhler bekamen es nun mit Eckert / Brutschin zu tun und man lieferte sich einen engen Schlagabtausch, den Lonardoni / Böhler am Ende mit 3:2 ins Ziel brachten und einen Punkt für die Mannschaft einfuhren. Ein insgesamt knapper Mannschaftskampf fand somit sein Ende.

Durch diesen Sieg hat der TTV Schönau-Todtnau in der Saison nun 3 Saison-Siege, 4 Niederlagen bei 3 Unentschieden zu verzeichnen. Im nächsten Spiel tritt man nun am 11.03.2023 gegen den TV Brombach an. Für den SV Wieslet steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den SV St. Blasien am 18.03.2023 an, in das mit einem Punkteverhältnis von 4:22 ins Rennen gegangen wird.

Statistik:

TTV Schönau-Todtnau

Doppel: Lonardoni / Böhler 2:0, Barbisch / Borngräber 0:1, Bertucci / Mingo 1:0

Einzel: A. Lonardoni 2:0, J. Böhler 1:1, N. Barbisch 1:1, O. Borngräber 0:2, G. Bertucci 1:1, C. Mingo 1:1

SV Wieslet

Doppel: Eckert / Brutschin 1:1, Braun / Heuberger 0:1, Selz / Grether 0:1

Einzel: R. Eckert 1:1, O. Braun 0:2, E. Selz 2:0, N. Heuberger 1:1, G. Brutschin 1:1, W. Grether 1:1